

Presseinformation

78/10

Kiel, 26. März 2010

Jannine Menger-Hamilton

Pressesprecherin

DIE LINKE Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 02

Telefax: 0431 / 9 88 16 18

Mobil: 0160 / 90 55 65 09

jannine.menger-
hamilton@linke.ltsh.de

www.linksfraktion-sh.de

Heinz-Werner Jezewski zu Coaching-Praxis: „Auch die betroffenen Politiker müssen Konsequenzen ziehen.“

Kiel. DIE LINKE fordert die lückenlose Aufklärung der fragwürdigen Coaching-Praxis einiger CDU-Politiker. Die Betroffenen wie der Landesvorsitzende der CDU und Ministerpräsident Carstensen, die betroffenen Minister Wiegard und Schlie sowie Landesgeschäftsführer Günther seien jetzt gefordert, sich in vollem Umfang an der Offenlegung der Fakten zu beteiligen.

„Ein langjährig verdienter Journalist hat umgehend und rüchhaltlos seine Konsequenzen gezogen. Dafür gebührt ihm Anerkennung“, sagt Heinz-Werner Jezewski. „Jetzt muss die andere Seite beleuchtet werden. Auch die Politiker, die sich haben ‚coachen‘ lassen, sollten über ihren Teil der Verantwortung nachdenken und gegebenenfalls Konsequenzen ziehen.“

Die Aussagen des CDU-Landesgeschäftsführers Daniel Günther werfen dabei mehr Fragen auf, als sie beantworten können. Um mehr Licht in die Sache zu bringen, wird es in der nächsten Woche eine kleine Anfrage des Abgeordneten Heinz-Werner Jezewski geben.

Zum Hintergrund:

Gegenüber NRD Welle 1 Nord¹ hatte der CDU-Landesgeschäftsführer Günther bestätigt, dass nach seiner Kenntnis zwischen 2004 und 2007 Medientrainings stattgefunden hätten, für die es keine vertragliche Vereinbarung zwischen der CDU und dem Redakteur gab. Trotzdem hätte die CDU dafür die Rechnungen beglichen. Damit bestätigte Günther, dass die CDU an sie gestellte Rechnungen einer Firma bezahlt hat, obwohl keine vertragliche Grundlage für die in der Rechnung benannte Leistung vorlag.

¹ <http://www.ndr.de/unternehmen/presse/pressemitteilungen/pressemeldungsh226.html>